

**„Checkliste Projektauswahlkriterien“ der**

**LAG „Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm**

**Projekttitle:**

**Projekt ist nachvollziehbar in dem Projektbogen beschrieben (inkl. Finanzierung und Projektträgerschaft)**

**Beratungsgespräch mit dem LAG Management hat stattgefunden**

**Umsetzung des Projekts ist innerhalb des Gebietes der LAG**

Kriterium mit Punktebewertung von 1 bis 3 ( 0 Punkte , wenn Kriterium nicht erfüllt.)		Erreichte Punktzahl
<b>Innovativer Ansatz des Projekts</b>		<b>Mindestpunktzahl: 1</b>
1 Punkt	Lokal innovativer Ansatz	3
2 Punkte	regional innovativer Ansatz	
3 Punkte	überregional innovativer Ansatz	
<b>Begründung der Punktevergabe:</b> das deutsche Hopfenmuseum ist das größte Hopfenmuseum weltweit, im Depot lagert eine große Sammlung aus verschiedenen Epochen. Unser Neuzugang ist eine belgische Allaeys Pflückmaschine Baujahr 1963 im Originalzustand, die ist heute einzigartig. Das Depot ist neben der Ausstellung , die Herzkammer, hier wird gesammelt, archiviert und konserviert.		

Beitrag zum Umweltschutz		Mindestpunktzahl : 1
1 Punkt	Neutraler Beitrag	2
2 Punkte	indirekter positiver Beitrag	
3 Punkte	direkter positiver Beitrag	
<b>Begründung der Punktevergabe:</b> Das Depot wird mit Holzhackschnitzel beheizt und hat auf dem Dach eine Solaranlage.		

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/Anpassung an s Auswirkungen. Mindestpunktzahl 1		
1 Punkt	Neutraler Beitrag	2
2 Punkte	indirekter positiver Beitrag	
3 Punkte	direkter positiver Beitrag	
<b>Begründung für die Punktevergabe:</b> Hopfenforschung und Züchtung beschäftigen sich schwerpunktmäßig mit dem Klimawandel. Die Ergebnisse werden dokumentiert , gesammelt und an geeigneter Stelle präsentiert.		

Bezug zum Thema Demographie		Mindestpunktzahl : 1
1 Punkt	Neutraler Beitrag	2
2 Punkte	indirekter positiver Beitrag	
3 Punkte	direkter positiver Beitrag	
<p><b>Begründung für die Punktevergabe:</b> unsere Sonderausstellungen ( Heidelerche, Hopfen-Heilpflanze des Jahres oder Zugkraft des Hopfens ) werden neben den allgemeinen Besuchern auch häufig von Schulklassen besucht. In Zukunft werden besonders die technischen Artefakte im Schaudapot ausgestellt.</p>		

Beitrag zum Handlungsziel 4.3 Ganzheitliche Bildung fördern aus Entwicklungsziel 4 Wirtschaft stärken und Bildung fördern		Mindestpunktzahl 1
1 Punkt	Geringer messbarer Beitrag	3
2 Punkte	mittlerer messbarer Beitrag	
3 Punkte	hoher messbarer Beitrag	
<p><b>Begründung für die Punktevergabe:</b> für größere Geräte und Technik ist im Museum kein Platz. Sonderführungen im neuen Schaudapot werden nationale und internationale Besucher nach Wolnzach bringen. Schüler, Studenten und Fachbesucher finden hier einen spannenden Ort wo Hopfengeschichte gezeigt wird.</p>		

Zusatzpunkte Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel 3. Förderung und Vernetzung von Freizeit und Kultur		
1 Punkt	Geringer messbarer Beitrag	3
2 Punkte	mittlerer messbarer Beitrag	
3 Punkte	hoher messbarer Beitrag	
<p><b>Begründung für die Zusatzpunktevergabe:</b> das neue Schaudapot wird das Tourismus und Freizeitangebot im Landkreis Pfaffenhofen bereichern und besonders die Geschichte des deutschen Hopfenanbaus präsentieren.</p>		

Bedeutung / Nutzung für das LAG Gebiet		Mindestpunktzahl 1
1 Punkt	Nur lokale Bedeutung / Nutzen	3
2 Punkte	Bedeutung / Nutzen für Teile des LAG Gebiets	
3 Punkte	überregionale Bedeutung / Nutzen für LAG u darüber hinaus	
<p><b>Begründung für die Punktevergabe:</b> 20.000 Besucher im Jahr haben heute schon eine große Bedeutung für den Landkreis , mit dem Schaudapot wollen wir das Angebot noch verbessern.</p>		

<b>Grad der Bürgerbeteiligung</b>		<b>Mindestpunktzahl 1</b>
1 Punkt	Beteiligung relevanter Akteure	2
2 Punkte	Beteiligung weiterer Bürger	
3 Punkte	Projekt ist Ergebnis eines Bürgerbeteiligungsprozesses	
<p><b>Begründung für die Punktevergabe:</b> der Förderverein „Deutsches Hopfenmuseum Wolnzach e.V. mit nahezu 300 Mitgliedern steht hinter dem Projekt. Um die zukünftige Strategie für unsere Sammlung abzustimmen, haben wir eine Umfrage zum Thema: Welche Entwicklung in der Geschichte des deutschen Hopfenanbaues hatte in den letzten 40 Jahren eine entscheidende Bedeutung um den Standort Deutschland und auch der Hallertau auf dem Weltmarkt eine hervorragende Stellung zu schaffen und zu erhalten? Das Ergebnis soll umgesetzt werden.</p>		

<b>Vernetzungsgrad: ( Partnern, Sektoren , mit anderen Personen</b>		<b>Mindestpunktzahl 1</b>
1 Punkt	Geringer Vernetzungsgrad	2
2 Punkte	mittlerer Vernetzungsgrad	
3 Punkte	hoher Vernetzungsgrad	
<p><b>Begründung für die Punktevergabe:</b> die belgische Stadt Poperinge, das Hopfenmuseum in Tettngang und jetzt ganz aktuell Torf-Glas-Ziegel Museum in Bürmoos (bei Salzburg, Österreich) sind mit unserem Museum in einem guten Austausch und es wird gut zusammengearbeitet.</p>		

<b>Beitrag zum Erhalt/Schaffung von Arbeitsplätzen</b>		<b>Mindestpunktzahl 1</b>
1 Punkt	Indirekter Beitrag zum Erhalt von Arbeitsplätzen	2
2 Punkte	direkt Beitrag zum Erhalt von Arbeitsplätzen	
3 Punkte	direkter Beitrag zur Schaffung von Arbeitsplätzen	
<p><b>Begründung für die Punktevergabe:</b> der Neubau des Schaudepots wird in Planung und Ausführung Arbeitsplätze sichern und durch die enge Vernetzung mit dem deutschen Hopfenmuseum sichert diese Projekt auch die Arbeitsplätze im Museum.</p>		

<b>Zusatzpunkte Stärkung des Zusammenhalts in der Region</b>		
1 Punkt	Geringer Beitrag	2
2 Punkte	mittlerer Beitrag	
3 Punkte	hoher Beitrag	
<p><b>Begründung für die Zusatzpunktevergabe:</b> 5 Siegelgemeinden, der Zweckverband deutsches Hopfenmuseum, knapp 300 Vereinsmitglieder und 21 namhafte Unternehmen stehen als Paten hinter dem Verein „Deutsches Hopfenmuseum Wolnzach e.V.</p>		

Erreichbare Maximalpunktzahl 33

Erforderliche Mindestpunktzahl 14

**Erreichte Punktzahl des Projekts 26**

Die Mindestpunktzahl ergibt sich aus der Maximalpunktzahl (33) minus der möglichen Maximalen Zusatzpunkte ( 6 ) = 27 Punkte. Davon muss die Hälfte , also 14 erreicht werden.